

Weiterbildung

# KUNST | WERK | NACHLASS

gestalten. pflegen. bewahren.



16. – 18. Juni 2022



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**



## Berlin Career College

### Veranstalter

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College

### Konzept und inhaltliche Leitung

Anna Kathrin Distelkamp  
Dr. Friederike Hauffe

### Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin  
Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

### Laufzeit

16. – 18. Juni 2022  
Do, 9.00 – 19.00 Uhr  
Fr, 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, 9.30 – 16.00 Uhr  
nach 16.00 Uhr Möglichkeit zum Get Together  
Fr, 1. Juli 2022, 15.00 – 18.00 (Online-Panel)

Wir danken VAN HAM KUNSTAUKTIONEN für die freundliche Unterstützung.

Methodik, Inhalte, Zielgruppen ..... 4

Team ..... 5

### Von der Analyse zum Konzept

#### Tag 1

Erfassung, Analyse und Auslegung  
Konzeptentwicklung  
Exkursion: Studio Jonathan Meese ..... 6

### Vom Konzept zur Umsetzung

#### Tag 2

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten  
Expertinnengespräch: Bewertungsfragen  
Exkursion: Berlinische Galerie  
Expertengespräch: Lagerung und konservatorische Bedingungen ..... 7

#### Tag 3

Exkursion: Galerie Sprüth Magers  
Steuerfragen  
Exkursion: Sammlung Manfred Herrmann ..... 8

#### Tag 4 Online-Panel

Werkvermittlung und Marktpflege  
Nachlese ..... 9

Hinweise zur Anmeldung ..... 10



Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das kompakte Lernformat vermittelt Basiswissen zur nachhaltigen Gestaltung von Kunstsammlungen und -nachlässen. Der Kurs behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- und Managementfragen. Die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema werden von Expertinnen und Experten gewährleistet, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenschwerpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt. Ziel der Weiterbildung ist, einen themenrelevanten und anwendungsorientierten Überblick zu geben, Instrumente und Herangehensweisen zu vermitteln, Handlungsmöglichkeiten modellhaft aufzuzeigen, Konsequenzen abzuschätzen und damit den Teilnehmenden eine Orientierung für das weitere Vorgehen bei der Organisation einer Sammlung oder eines Kunstschatzes zu geben. Die Weiterbildung ermöglicht die internationale Vernetzung zum Thema.

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an:

- Bildende Künstlerinnen und Künstler, regionale Künstlerverbände
- Sammlerinnen und Sammler
- Nachlasshalterinnen und Erben
- Kunstberaterinnen und Kunstberater
- Galeristinnen und Galeristen
- Kuratorinnen und Kuratoren von Sammlungen und Museen
- Kunsthistorikerinnen und -wissenschaftler
- Restauratorinnen und Restauratoren
- Archivarinnen und Archivare
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

### Seminarleitung und Dozentinnen

**Anna Kathrin Distelkamp**, Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte für Kunstrecht/Kuratieren, Universität der Künste Berlin, Lehrbeauftragte für Museumsmanagement und -kommunikation, HTW Berlin, Leitung des CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

**Dr. Friederike Hauße**, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Beraterin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte, Leiterin der Weiterbildungen Management im Kunstmarkt, Freie Universität Berlin, Kuratieren, Universität der Künste Berlin, CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

### weitere Dozentinnen und Dozenten

**Dr. Renate Goldmann**, Kunsthistorikerin, Direktorin Van Ham Art Estate, Köln

**Sebastian Hinkel**, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, HTP Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

**Susanne Scheer**, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts (Europa/USA), Sachverständigenbüro Susanne Scheer GmbH, München

### Expertinnen und Experten in den Exkursionen

**Mark Gisbourne**, PhD, Kunsthistoriker, Kurator, Berlin/London

**Dr. Thomas Köhler**, Kunsthistoriker, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin

**Doris Mampe**, Leitung Bureau Jonathan Meese

**Andreas Piel**, Leiter der Abteilung Restaurierung, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

**Andreas Schleicher-Lange**, Director, Galerie Sprüth Magers, Berlin

### Von der Analyse zum Konzept

16. Juni 2022

Dozentin: Dr. Friederike Hauffe

#### Erfassung, Analyse und Auslegung

- Emotionale Aspekte bei Vor- und Nachlass: inneres Management
- Klärung persönlicher Motive und Ziele
- Erfassung aller Werke und Dokumente: Werkverzeichnis, Archivierung, Hilfsmittel und Methoden
- Profil und Interpretation von Werk oder Sammlung
- Auswahl und Auswahlmethoden im Sinne von Werk und Sammlung

---

Dozentinnen: Anna Kathrin Distelkamp und Dr. Friederike Hauffe

#### Konzeptentwicklung

- Erarbeitung einer individuellen Zielsetzung für die Arbeit mit Werk, Nachlass und Sammlung
- Grundstrukturen erfolgreichen Kunst- und Nachlassmanagements
- Aufbereitung und Arbeit mit Werk und Sammlung
- Auswahl der passenden Akteure und Strategien der Vermittlung

#### Exkursion

in das Studio Jonathan Meese zum Thema Organisation eines künstlerischen Werkes mit Doris Mampe, Leitung Bureau Jonathan Meese, und mit Jonathan Meese, Bildender Künstler

### Vom Konzept zur Umsetzung

17. Juni 2022

Dozentin: Anna Kathrin Distelkamp

#### Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- Verleihen, Verkaufen, Verschenken, Vererben: rechtliche Vorgänge beim Management von Sammlung und Kunstanachlass im Überblick
- Vor- und Nachlass: Übertragung von Kunstwerken auf Erben und auf Dritte
- Urheberrechte und Nutzungsrechte
- Nachfolge sichern durch die passende Rechtsform: vom Schaffen zum kreativen Verwalten
- Gestaltungsvarianten der gemeinnützigen Stiftung, des Vereins und anderer gemeinnütziger Organisationsformen

#### Expertinnengespräch

Vortrag und Gespräch zu Bewertungsfragen von Kunst im Kontext von Recht und Steuer mit Susanne Scheer, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts, IHK München

#### Exkursion

in die Berlinische Galerie zum Thema Dauerleihgaben, Schenkungen, Zustiftungen an ein Museum mit Dr. Thomas Köhler, Direktor

#### Expertengespräch

Gespräch zu Lagerung und konservatorischen Bedingungen mit Andreas Piel, Leiter der Abteilung Restaurierung, Berlinische Galerie

### Vom Konzept zur Umsetzung

18. Juni 2022

#### Exkursion

in die Galerie Sprüth Magers zum Thema Analyse, Interpretation und Kontextualisierung mit Andreas Schleicher-Lange, Director

---

Dozent: Sebastian Hinkel

#### Steuerfragen

- Steuerpflichtige Vorgänge bei Künstlernachlässen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer, Freibeträge
- Nachfolge eines Einzelunternehmers und Unternehmensnachfolge
- Steuervergünstigungen im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturgütern sowie gemeinnützigen Organisationen, insbesondere Stiftungen

(alle Angaben auf Grundlage des deutschen Steuerrechts)

#### Exkursion

in die Privat-, Unternehmenssammlung und Kunststiftung von Manfred Herrmann mit Mark Gisbourne, Kurator und Kunsthistoriker (Rundgang in englischer Sprache)

#### Ausklang

Möglichkeit zum Get-Together

### Vom Konzept zur Umsetzung

01. Juli 2022

Online-Panel, 15-18 Uhr

Dozentin: Dr. Renate Goldmann (Online-Zuschaltung)

#### Werkvermittlung und Marktpflege

- Kontextualisierung und Netzwerk: Kooperationen mit öffentlichen und privaten Museen, Sammlungen und Stiftungen
- Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzkonzepte und Vermarktung
- Komitees, Expertenaustausch und Wissenschaftsdiskurs zum kulturellen Erbe
- virtueller Rundgang durch die Räumlichkeiten von Van Ham Art Estate in Köln

#### Nachlese

mit der Seminarleitung

## Teilnahmeentgelt

Einmalzahlung: 1.280 Euro

Ratenzahlung: 2 Raten à 650 Euro – Gesamt 1.300 Euro

## Teilnehmerzahl

Höchstteilnehmerzahl: 22

Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 18 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

## Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können mit dem Online-Formular unter [www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse) erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen.

## Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.udk-berlin.de/ziw/agb](http://www.udk-berlin.de/ziw/agb)) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

## Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten wie Bildungsprämie und Bildungsscheck und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung). Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen. Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:  
Tel: +49 30 3185 2239 und [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

## Postadresse

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin  
Fax +49 (30) 3185 2690

Alle Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter: [www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse).

**Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2022.**

## Herausgeber

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin  
[www.udk-berlin.de/ziw](http://www.udk-berlin.de/ziw)

## Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer  
Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut für Weiterbildung  
Universität der Künste Berlin

## Konzept und Titelgestaltung

Stefanie und Magnus Hengge  
studio adhoc, Berlin

## Layout Innenteil

Christina Giakoumelou  
Atelier melgrafik, Berlin

## Foto

l: Depot Berlinische Galerie,  
© Foto Nina Straßgüt  
r: Depot Berlinische Galerie,  
Lesser Ury, Liegender Akt, 1889,  
© Foto Nina Straßgüt

# Kunst | Werk | Nachlass

## gestalten.pflegen.bewahren.

Die Erhaltung von künstlerischem Werk und Kunstsammlung steht vor allem in privater Verantwortung. Die Zusammenschau eines Oeuvres oder einer Kollektion verliert sich spätestens, wenn der Erbfall eintritt. Zur Bewahrung dieser schöpferischen Leistungen kann Vorsorge getroffen werden – von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die ihr Werk von vornherein gut aufbereiten, von Kunstkäuferinnen und Kunstkäufern, die ihrer Sammlung ein nachhaltiges Profil geben möchten, bis hin zu Nachlasshalterinnen und Nachlasshaltern, die das Kunsterbe in der öffentlichen Wahrnehmung lebendig halten möchten. Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das Kompaktangebot behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer-, und Managementfragen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt.